



Käthe Wilczynski

*„Gut, begraben wir den Mammon —  
aber merken wir uns das Grab ...“*

Fallissement zu bezeichnen. Ein zweiter: „Du bist dein Gewicht in Gold wert“ wurde als schwerste Beleidigung anerkannt, ausreichend um einen Ehrenhandel bis zu völliger Kampfunfähigkeit zu rechtfertigen.

Unberührt blieben von der Umwälzung nur jene Stämme, die ihre Valuta am Meeresstrand auflesen, weil diese Valuta aus Muscheln besteht, und jene Wilden, für die eine alte gestärkte Manschette, ein Küchenwecker oder ein paar gefärbte Glasscherben — berechtigterweise — immer größeren Wert besessen hatten als ein Goldklumpen in der Größe einer Melone.

So lagen die Dinge, als im Januar 1942 in Genf die „Große Internationale Konferenz zur Rettung der Großbank und der Internationalen Finanzen“ (Gikrgif) zusammentrat. Der volkswirtschaftliche Zusammenbruch, den die kleine Pseudo-Eskimo-Tänzerin hervorgerufen hatte, hatte Prestige und Kredit aller Emissions-Institute an der Wurzel zerstört. Millionen und Milliarden an Goldreserven waren keinen Cent mehr wert, und die Einwohner aller Länder nahmen viel eher eine alte Briefmarke an Zahlungsstatt an als einen Dukaten. Es war also unerlässlich und dringend, irgendeinen anderen Gegenstand auf den Thron des abgedankten Metalls zu setzen, um wieder einen Unterschied zwischen reichen und armen Menschen, Nationen, Industriegesellschaften und Bankinstituten festlegen zu können und um dem Papiergeld eine Grundlage zu schaffen.

Zuerst wurde vorgeschlagen, die Goldreserven durch große Depots an Zucker

zum großen Teil auch die Grundlage der Verbrechen gewesen war, dieses Mineral, gelbgetönt wie so viele andere, glänzend wie so viele andere, aber bedeutend weniger selten als so viele andere. Man schämte sich beinahe, durch viele Jahrhunderte als Edelmetall das Gold verehrt zu haben, das man gleichwohl als „elenden Mammon“ bezeichnet hatte.

Der Rückschlag erfolgte rasch und heftig, wie bei jemandem, der entdeckt, daß er zu hohem Preis und unter schweren Opfern eine gefälschte antike Münze erworben hat. „Goldgeschäfte machen“ wurde ein spöttischer Ausdruck, ein